

MYOHO

Musik: Ishi no Kuki Trio:

Ludovica Bizzarri, perc

Tassos Tataroglou, shak

Thomas Zimmermann, shak

Chi Him Chik, Visuals

Tanz:

Charlotte Bötfiger, Simon Wenger

Gesamtkonzept:

Ludovica Bizzarri



zoEspaces

Sonntag, 20. Dezember 2020

Elsässerstrasse 34, 4056 Basel
17.30 Uhr mit anschliessendem Apéro

Ein Werk mit einer eigenen Dramaturgie, aber ohne vorgegebene Komposition. Ein improvisiertes, frisches Stück. Eine Einladung zum Wünschen, Fühlen und Entspannen. Eine Chance am Vorabend der Sonnenwende, den Winter willkommen zu heißen. Es beginnt mit einem magischen, heiligen, exotischen Ritual und geht über die Sinne hinaus. Myo bedeutet »Mystisches Gesetz« und drückt das Verhältnis zwischen dem im Universum vorhandenen Leben und den Millionen von verschiedenen Formen aus, die dieses Leben annehmen kann«. Myo ist »Öffnen« sowie »vollkommen ausgestattet sein« und verweist damit auf das unendliche Potential, daß jeder Mensch in sich trägt, während Ho die Art und Weise bezeichnet, in der sich dieses Potential manifestiert. Myo bedeutet auch Tod, während Ho für Leben steht.

Die Annahme, dass es keinen Dualismus zwischen Bewegung und Stillstand, zwischen Klang und Stille gibt, sondern dass alles Teil eines unmerklichen Alles ist, führt die Gruppe dazu, die gleichen Jahreszeiten mit neuen Augen zu sehen.

Willkommen zu dieser speziellen Wintersonnwendefeier!

Im Anschluss an die Performance erwartet die Gäste ein kleiner Apéro und die Möglichkeit der persönlichen Begegnung mit den KünstlerInnen

Kosten: CHF 30.-/Person

Die Platzzahl ist beschränkt, Reservationen nehmen wir via Email an sekretariat@zoetanz.ch entgegen.